



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 02.03.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 01.03.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.35 Uhr – 21.10 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
TOP C 2.3.3 Spielnachmittage im Luitpoldpark
TOP C 2.3.4 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz
TOP D 2.8 Grundschule Infanteriestraße
TOP D 2.9 Farbgebung des Klohäuschens am Kurfürstenplatz
TOP E 3.5 Ortstermin Mainzer-/Rheinstraße
TOP E 3.6 Verkehrsschau Georgen-, Friedrich-, Türkenstraße
TOP F 2 Termin der nächsten BA-Sitzung
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 31.01.2018
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen
Herr Dr. Klein schildert das Anliegen aus der Bürgersprechstunde: Der Bordstein vor der Rümmanstr. 57-59 wurde auf Antrag der Anwohner behindertengerecht abgesenkt, um Feuerwehr und Rettungsdiensten die Zufahrt zu den Häusern zu ermöglichen. Die Zufahrt wird ständig durch Falschparker blockiert, die das durch eine teilweise schon wieder entfernte Bodenmarkierung verdeutlichte Haltverbot ignorieren. Eine Anwohnerin fordert als Gegenmaßnahme bei Bedarf entfernbare Metallpoller **-einstimmig genehmigt-**

Frau Gmelin hat beobachtet, dass im Winter die ausklapp- bzw. ausfahrbaren Rollstuhlrampen in Bussen und Straßenbahnen oft nicht funktionieren und Rollstuhlfahrer lange in der Kälte warten müssen. Die Stadtwerke MVG wird um Stellungnahme gebeten.
-einstimmig genehmigt-

5. Jahresempfang des Bezirksausschusses für Hauptamtliche
Herr Lugani möchte den Empfang im Frühsommer in der Schauburg veranstalten und rechnet mit Kosten in Höhe von 4.000 Euro. Diese Summe soll aus dem Budget für eigene Veranstaltungen bereit gestellt werden.
-einstimmig genehmigt-

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Initiative „Hänsel und Gretel“ für das gleichnamige Jugendkulturprojekt von Mitte März bis Ende Juli 2018
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (5.000 Euro)
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums für die aus dem BA-Budget geförderte Reparatur des Lastenaufzugs im Condrops-Kontakladen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.3 Zuschuss aus dem BA-Budget an MobilSpiel e.V. für „Kicklusion – Alle spielen mit!“ am 09.09.2018 im Luitpoldpark
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (850 Euro)
-einstimmig genehmigt-
 - 2.4 Zuschuss aus dem BA-Budget an MobilSpiel e.V. für „Kicklusion – Alle spielen mit!“ am 05.08.2018 im Petuelpark
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.478 Euro)
-einstimmig genehmigt-
 - 2.5 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2018-2022
(vgl. TOP D 2.6 und E 2.2.3)

Herr Dr. Klein schlägt vor, die Forderungen aus dem Vorjahr mit folgenden Ausnahmen zu übernehmen:

Punkt 7 b (Begrünung des Vorplatzes zum Bayernpark am neu geschaffenen Fußgängerüberweg): Hier bilden die Baumkronen ein so dichtes Laubdach, dass auf weitere Baumpflanzungen verzichtet werden kann.

Die Streichung dieses Punktes wird

-einstimmig genehmigt-

Die Punkte 7 c (Baum- und Strauchpflanzungen auf dem Mittelstreifen der Belgradstraße) und 7 e (Neugestaltung des Areals am Denkmal Winzerer-/Georgenstraße und Baumpflanzungen in der Lothstraße) werden demnächst realisiert und können deshalb ebenfalls gestrichen werden

-einstimmig genehmigt-

Frau Gmelin schlägt vor, Punkt 9 (Schaffung von Fahrradabstellplätzen) um den Standortvorschlag entlang des Baumgrabens an der Berufsschule in der Arcisstraße zu ergänzen.

Herr Dr. Klein möchte die Forderung nach einer Toilettenanlage im Stadtarchiv (Punkt 4) durch ein Schreiben an das Kommunalreferat und das Baureferat bekräftigen. Das Stadtarchiv habe sich längst von einer reinen Aktenaufbewahrung zu einem lebendigen Treffpunkt im Stadtviertel mit vielen gut besuchten Veranstaltungen entwickelt, für die Besuchertoiletten im Bereich der Rotunde unerlässlich sind.

Diese beiden Vorschläge sowie die angepasste Stellungnahme werden

-einstimmig genehmigt-

- 2.6 Termin mit der Aton-Schule (vgl. Unterrichtung TOP B 3.1.2)
Beschlussvorschlag des UA: UA tagt im April in der Aton-Schule.

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 SommerSpielAktion 2018: Wasserspielbus am 02.-04.08.2018 im Ackermannbogen

3.1.2 Unterstützung für das Baugrundstück für die Aton-Schule München (Dankschreiben der Schulleitung mit Beschreibung der Schule und des konkreten Bedarfs sowie Einladung an den UA)
-zur Kenntnis-

3.1.3 Grundschule Farinellistraße: Marode Fenster und Verschönerung der Schulmauer: Mögliche Nutzung des städtischen Grundstücks Prinz-Eugen-/Düsseldorfer Straße für die Aton-Schule (Antwort des Referats für Bildung und Sport auf BA-Schreiben vom 31.01.2018)

Beschlussvorschlag des UA:

a) Die Antwort, ein Austausch der Fenster sei derzeit nicht möglich, weil durch eine Machbarkeitsstudie für den gesamten Schulstandort inklusive der benachbarten Hermann-Frieb-Realschule geklärt werden müsse, ob die Grundschule durch einen Neubau ersetzt werden soll, ist zu unverbindlich. Der UA fordert einen konkreten Zeitplan für das weitere Vorgehen
-einstimmig genehmigt-

b) Nutzung des städtischen Grundstücks Prinz-Eugen-/Düsseldorfer Straße für die private ATON-Schule

Beschlussvorschlag des UA: Da das Referat für Bildung und Sport selbst keinen Bedarf für das Grundstück geltend macht, soll das Kommunalreferat aufgefordert werden, sofort mit dem Trägerverein der ATON-Schule Verhandlungen aufzunehmen.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig genehmigt-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Dr. Leuschner

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Wirtschaft

2.1.1 Destouchesstr. 42 / Degenfeldstraße (gegenüber Getränkemarkt):

Aufstellung eines Zeitungsentnahmegeräts

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Kultur

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 „Wings for Life World Run“ am 06.05.2018

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.3.2 „Iftar“Fastenbrechen im Luitpoldpark:

Zwei konkurrierende Veranstaltungen am 02.06. bzw. 26.05.2018

Beschlussvorschlag des UA: Da die Veranstaltungen an unterschiedlichen Tagen stattfinden sollen, kann der BA keine Konkurrenzsituation erkennen und spricht sich dafür aus, beide Veranstaltungen zu genehmigen.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.3.3 Spielnachmittage des Sportamts im Luitpoldpark (sonntags Mai 2018 bis April 2019)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3.4 Benefizflohmärkte auf dem Elisabethplatz
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
- 3.2.1 Bewilligungsbescheid für Kabarettabend in der Pfennigparade
- 3.3 Drehgenehmigungen
- 3.3.1 Fernsehproduktion „Schicksale“ am 15.02.2018 im Luitpoldpark
- 3.3.2 Fernsehproduktion „Checker Tobi“ am 14.02.2018 auf dem Hohenzollernplatz
- 3.3.3 Fernsehproduktion „Schicksale“ am 07.03.2018 im Luitpoldpark
- 3.3.4 „Soko München“ am 07.03.2018 in der Belgradstr. 9
- 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Café Scheidplatz“, Belgradstr. 104
- 3.4.2 Kathi-Kobus-Str. 22, Gaststätte im „Hotel Vitalis“
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen
- 3.5.1 Protestversammlung „Für mehr Geld für Bildung! Für eine umfassende Sanierung des Gymnasiums“ am 06.02.2018 um 14 Uhr am Scheidplatz (U-Bahnaufgang Voelderndorffstraße) **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- Planen
- 2.1 Kölner Platz 1 – Klinikum Schwabing / Haus 19: Neubau zweier Außentreppen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Herzogstr. 103: Abbruch und Neuerrichtung der straßenseitigen Loggien sowie Anbringung von Notleiteranlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Erich-Kästner-Str. 14: Abbruch und Neuerrichtung der straßenseitigen Loggien sowie Anbringung von Notleiteranlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Elisabethstr. 47-49: Neuschaffung von 6 Wohneinheiten: Elisabethstr. 47+49: Aufstockung um ein Vollgeschoss (= 7. OG); Elisabethstr. 49: hofseitiger Balkonanbau (1. bis 6. OG); Zentnerstr. 39+41: Aufstockung um ein Vollgeschoss und Änderung der Dachform (Flachdach zu ausgebautem Satteldach = 6. OG); Balkonanbau (5. OG)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Winzererstr. 142-146: Abbruch und Wiederherstellung von 10 (6+4) Garagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage, die vorhandenen Bäume während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2018-2022 (vgl. TOP B 2.5 und E 2.2.3), s. oben

- 2.7 Rankestr. 12: DG-Neubau (Abbruch und Neubau des Dachstuhls) und Anbau einer außenliegenden Aufzugsanlage
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Grundschule Infanteriestraße – Teilbaugenehmigung einschließlich der notwendigen Fällungen für die Baugrube
Herr Dr. Klein berichtet aus den beiden Besprechungen mit dem Referat für Bildung und Sport, dem Baureferat Hochbau und den Architekten. Der BA genehmigte zunächst Strauchrodungen und Kampfmitteluntersuchungen, die erfreulicherweise keine Funde ergaben, so dass jetzt die Baugrube ausgehoben werden kann. Verwaltung und Architekten gingen zumindest hinsichtlich der Freiflächenplanung auf die Forderungen des BA ein. In der aktuellen Variante 2 bleiben erheblich mehr Bäume erhalten und die nicht versiegelte Freifläche vergrößert sich um 370 m². Frau Bruder schlägt vor, für die Turnhalle eine Fassadenbegrünung zu fordern.
Die überarbeitete Planung wird mit dieser Ergänzung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Farbgebung des Klohäuschens am Kurfürstenplatz
Beschlussvorschlag des UA: Der BA lehnt Grau ab und schlägt für die Bemusterung vor Ort folgende drei Farbtöne vor: 9002, 9164 und 9328..
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Neubau der Grundschule Infanteriestr. 19
(Antwort des Referats für Bildung und Sport auf BA-Stellungnahme vom 01.02.2018)
-zur Kenntnis-

Gemeinsame Sitzung Planen und Wohnen + Umwelt und Verkehr

1. Stadtwerke: Vorplanungen zu Heizwerkstandorten
Vorstellung der ersten Überlegungen für Schwabing-West
Die angedachten Standorte für ein dezentrales Heizkraftwerk im Luitpoldpark (nördlich des Hügels in der Nähe des Freizeitheims und der Kleingartenanlage) bzw. im Kreativquartier an der Dachauer Straße (neben der Wohnsiedlung) werden **-einstimmig abgelehnt-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen
- 1.1 Bürger: Schlechte Verkehrssituation in der Rümman- und Isoldenstraße
Herr Dr. Klein hat den Busverkehr vor Ort beobachtet. Die Busse kommen problemlos um die Kurve. Da auch der Polizei sind keine Probleme bekannt sind, sieht der BA keine Veranlassung, tätig zu werden.
Ein entsprechendes Schreiben an den Bürger wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Sperrmüll, Schrottfahrräder und altes Wahlplakat am Pündterplatz
Herr Haider berichtet, dass die alten Christbäume und alle Schrotträder entfernt wurden. Die FDP-Fraktion im BA kümmert sich um die Entfernung des Wahlplakats.
Ein entsprechendes Schreiben an den Bürger wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Grüne: 3-D-Methode zur Hervorhebung von Zebrastreifen und Fahrradstraßen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 St.-Blasien-Str. 17: Fällung eines Ahorn

Der Baum befindet sich in sehr schlechtem Zustand. Die Baumschutzbeauftragten empfehlen daher, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.1.2 Tengstr. 31: Fällung einer Esche

Frau Gmelin berichtet, dass der Baum brutal zurückgeschnitten wurde. Erfahrungsgemäß trieben Eschen danach zunächst nicht mehr aus, könnten sich aber später durchaus erholen. Sie schlägt daher vor, die Fällung abzulehnen und abzuwarten, ob der Baum im Frühjahr wieder austreibt. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.1.3 Wormser Str. 3: Fällung einer Linde

Es handelt sich zwar um einen älteren Baum, der aber nicht schwer geschädigt erscheint. Die Baumschutzbeauftragten empfehlen daher, die Fällung abzulehnen. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.1.4 Gernotstr. 4: Fällung einer Fichte

Nach Ansicht der Baumschutzbeauftragten steht der große und schöne Baum in ausreichendem Abstand zum Haus. Die im Antrag als Fällungsgrund genannten Gebäudeschäden waren nicht erkennbar. Die Fällung sollte daher abgelehnt werden. Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Verkehr

2.2.1 Wartezeit für Autofahrer an der Bedarfsampel Elisabeth-Kohn-Straße / Ackermannstraße verkürzen (Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20/E 1692 aus der Bürgerversammlung am 05.10.2017)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage **-einstimmig genehmigt-**

2.2.2 Ladezone Theodor-Prosel-Weg gegenüber Nr. 7

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2.3 Mehrjahresinvestitionsprogramm: Fortschreibung für die Jahre 2018-2022 (vgl. TOP B 2.5 und D 2.6), s. oben

2.2.4 Projektgenehmigung Fußgängerquerung Scheidplatz

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2.5 Buswartehäuschen Scheidplatz

Herr Dr. Klein wurde von einer Seniorin auf die fehlenden Sitzgelegenheiten im Wartehäuschen an der Abfahrtshaltestelle der Buslinie 142 angesprochen. Dort hatte die MVG auf Sitzplätze verzichtet, um möglichst viel Platz für wartende Rollstuhlfahrer zu lassen. Der Bus verkehrt am Wochenende nur im 20-Minuten-Takt, sodass ältere und gesundheitlich eingeschränkte Fahrgäste lange im Stehen warten müssen. Die MVG wird daher gebeten, zumindest einige Sitze anzubringen **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 Baumfällungen

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Anfahrtszone für Kindergarten in der Destouchesstr. 85

3.4 Sonstige Unterrichtungen

- 3.4.1 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen „Heckscherstraße Ost und West“ in der Isoldenstraße (Anliegerinformation des Baureferats) **-zur Kenntnis-**
- 3.5 Ortstermin zur Schulwegsicherheit an der Kreuzung Mainzer-/Rheinstraße
 Da immer mehr Autofahrer hier das Rotlicht missachten, soll die Kreuzung durch Gehwegnasen verschmälert und die Ampel näher an der Fahrbahn aufgestellt werden. Beide Maßnahmen sollen 2019 realisiert werden, wenn die Ampelanlage ohnehin erneuert wird. Die Zustimmung zu diesen Maßnahmen wird **-einstimmig genehmigt-**
 Als Übergangsmaßnahme zum Schutz der Schüler möchte Frau Netter die Aufstellung einer Kamera zur Rotlichtüberwachung prüfen lassen, um die Autofahrer zur Beachtung der roten Ampel zu zwingen.
 Dieser Vorschlag wird bei 9 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**
- 3.6 Verkehrsschau Georgen-/Friedrich-/Türkenstraße sowie Georgen-/Kurfürstenstraße
 Zur Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit in der Georgenstraße sollen die Autos auf der Südseite nicht mehr zur Hälfte auf dem Gehweg, sondern vollständig im Straßenraum parken. Damit wird die Straße auf 5,50 m verengt und der Gehweg verbreitert. Weiterhin werden für die Überquerung der Georgenstraße westlich der einmündenden Türkenstraße Gehwegnasen angelegt, damit die Fußgänger eine Sichtbeziehung zu den aus der westlichen Georgenstraße kommenden Autos aufnehmen können. Der Zebrastreifen über die Georgenstraße auf der östlichen Gehwegseite der einmündenden Türkenstraße hat sich bewährt. Da aber immer wieder aus der Georgenstraße kommende Autos in die nach Norden führende Friedrichstraße mit zu hoher Geschwindigkeit abbiegen und hier auch ein Schulweg mit betroffen ist, soll auch hier ein zusätzlicher Zebrastreifen zur sicheren Überquerung der Friedrichstraße angelegt werden. An der Kreuzung Georgen-/Kurfürstenstraße wird die Rechts-vor-Links-Regelung erweitert und auf alle einmündenden Straßen – ausgenommen der als Einbahnstraße Richtung Süden ausgewiesenen Kurfürstenstraße - ausgeweitet.
 Die Zustimmung zu diesen Maßnahmen wird **-einstimmig genehmigt-**

F BA-Angelegenheiten

1. Inklusionsbeauftragte in den Bezirksausschüssen:
 Verpflichtende Wahl? Möglichkeit, Nicht-Mitglieder zu wählen?
 (Anhörung zu einem Vorschlag des Sozialreferats auf Änderung der BA-Satzung)
 Da ohnehin bereits zwei Drittel aller Bezirksausschüsse Inklusions- bzw. Behindertenbeauftragte benannt haben, schlägt Frau Tiedemann vor, die bisherige Regelung (BA kann freiwillig Beauftragte benennen) beizubehalten und auf eine zwingende Wahl zu verzichten. Die Berufung geeigneter externer Personen, falls kein BA-Mitglied diese Funktion übernehmen will, sollte ermöglicht werden.
 Eine entsprechende Stellungnahme wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Termin der nächsten BA-Sitzung
 Die für Donnerstag, den 22.03.2018 geplante Sitzung wird auf Wunsch der CSU-Fraktion auf Mittwoch, den 21.03.2018 verlegt **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Abrechnung der Aufwandsentschädigung; Einsatz einer neuen Abrechnungssoftware (Informationsschreiben des Direktoriums) **-zur Kenntnis-**

